

schaffet, sondern inzwischen von dem bey Unserm Haupt-Beug-Hause in Dresden befindlichen Vorrathe alten Canonen-Metalls genommen werden; Als befehlen Wir hierdurch gnädigst, ihr wollet, damit sothane Neunkig Centner alt Canonen-Metall an ermeldten Weinhold zu obigen Behuf also bald verabfolget werde, gehörigen Orts Verfügung treffen, da im Gegentheil von Uns derselben Wieder-Ersetzung halber in kleinen Saarkupfer nach und nach aus der Seigerhütte zu Grünthal das Nöthige verordnet worden ic. Datum, Leipzig, den 5. October 1747.

Aug. Rex.

Graf Rutovský, General en Chef, Gouverneur auch Ober-Hauß- und Land-Beugmeister gab am 6ten Ordre, es verabfolgen zu lassen. Am 14ten reichte der Obrist Hiller das Verzeichniß ein, was verabfolgt und eingeschmolzen werden könnte, nämlich: 5 Canons, 5 Mörser, 1 6 Pfd., der Hämmerling, einer dergl. der Drache genannt, mit 1519. Ein 2½ Pfd., das erste Geboth genannt, ½ Pfd. mit 1526. 2 Mörser hatten das pohlische Wappen und 1555, wogen alle zusammen 90 Centner 87 Pfd.

No. 355. fehlt.